

Aus- und Weiterbildungsprogramm  
für Systemaufstellungen im Kontext von Organisationen

LernGang 2019

Komplexität abbilden – Lösungen entwickeln

# Systemaufstellungen im Kontext von Organisationen

*perspektiefe*

## Unser Angebot - Ihr Nutzen

### klare Auftragsabklärung - Komplexität abbilden - praktische Aufstellungsformate

In diesem LernGang werden die Ergebnisse der **Neurobiologie** (Hirnforschung), die Grundlagen der **Systemtheorie**, der **Dialogprozessbegleitung**, mit **hypnotherapeutischen Interventionen** und vor allem mit der Methode der **System- und Organisationsaufstellung** verbunden.

*Im Zuge des LernGangs werden Sie die Erkenntnisse der Hirnforschung bewusst einsetzen lernen, zum Beispiel, um als Beraterin die inneren Bilder, die Visionen eines Teams erfolgreicher zu unterstützen.*

Die Basis für effiziente Interventionen bildet ein gutes Verständnis davon, wie Teams und Organisationen funktionieren und auf welcher Funktions- oder Rollenebene das jeweilige Problem oder die Lösung angesiedelt sind. Hierzu vermitteln wir Ihnen, die Grundzüge der Systemtheorie, im Speziellen der von Niklas Luhmann. Wenn Sie damit vertraut sind, können Sie viel klarer entscheiden, auf welchen Ebenen Sie wirksam intervenieren können.

*Sie werden als Beraterin bei der Auftragsabklärung gezielter Fragen stellen und klarer erkennen, auf welcher Strukturebene die Interventionen notwendig sind.  
Sie werden als Führungskraft besser verstehen, von welchen Qualitäten und Loyalitäten Beziehungen abhängen. Sie werden wissen, wie Sie diese positiv gestalten können.  
Ihnen werden systemische Hintergründe von Konflikten nachvollziehbar und Sie können diese zur Lösung hin verändern.*

Mit Hilfe von **System - und Organisationsaufstellungen** werden Anliegen und Fragestellungen dreidimensional im Raum abgebildet. Die „inneren Landkarten“ einer Organisation und die unbewusste Systemdynamik werden sichtbar, hörbar und erlebbar externalisiert - und damit auch veränderbar! Komplexität wird abgebildet, neue Perspektiven für bisher unverständliche Zusammenhänge werden möglich!

*Nach dem LernGang werden Sie Systemaufstellungen organisationsintern mit Teams, im Supervisionskontext, in „Stranger Groups“, sowie im Coaching mit dem Systembrett bzw. mit Bodenankern einsetzen können.  
Sie werden sich vom System führen lassen und Sie werden eine Reihe von handlichen Kleinformaten einsetzen.*

Systemaufstellungen **dialogisch** zu begleiten ist ein zentraler Aspekt unserer Arbeit. Das bedeutet, wir legen besonderen Wert auf Gleichwertigkeit und Präsenz im gemeinsamen Prozess zwischen BegleiterIn, KlientIn und Gruppe.

*Sie werden die Kraft und Wirksamkeit Dialogischer Prinzipien erleben, wie die Achtsamkeit, Verlangsamung, Erkundung oder Suspendierung (in der Schwebelage halten). Dies wird sich positiv auf Ihre Haltung als Beraterin auswirken.*

Unser Stil von Systemaufstellungen ist von **hypnotherapeutischen Interventionen** geprägt, d.h. wir verwenden Sprache und Bilder bewusst und arbeiten mit der Kraft von Lösungssätzen.

*Sie werden beginnen, Metaphern und Lösungssätze bewusster in Ihre Beratungen einfließen zu lassen.*

Ein anspruchsvoller **LernGang**:

Da die Weiterbildung sehr praxis- und erfahrungsorientiert aufgebaut ist, haben wir sie bewusst „Lern-Gang“ genannt.

*Sie verfeinern Ihre Wahrnehmung von Systemen und erkennen systemrelevante unbewusste Hinweise. Bereits zu einem frühen Zeitpunkt werden Sie selbst das Erlernte in Übungssequenzen einsetzen.*

## Für wen ist das interessant?

**Personen, die in komplexen Prozessen beraten und den Überblick behalten müssen**

beispielsweise:

- Aus den Bereichen Organisations- oder Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung, Training, Supervision, Coaching;
- Führungskräfte und andere, die innerhalb einer Organisation beratende Funktion haben (z. B. aus den Bereichen Human Resources, Personalentwicklung etc.)

## Welche Vorkenntnisse brauchen Sie?

### Neugierde - Offenheit für Entwicklung

Mehrjährige Berufserfahrung, Selbsterfahrung in Aufstellungsarbeit;  
Vorkenntnisse in Beratung und Coaching von Vorteil.

Uns ist es wichtig, Ihre Zielsetzungen, Ihre Motivation und Voraussetzungen zu kennen.  
Hierzu kommen wir nach erfolgter Anmeldung auf Sie zu.

## Welche Methodik wird angewandt?

### Theorie und Praxis Hand in Hand

Sie lernen im Wechselspiel von Erleben und Verstehen. Wir vermitteln Ihnen Kenntnisse und Erfahrungen durch Theorie-Inputs, Aufstellungen im Plenum, Übungsformate, Transfereinheiten in ihren beruflichen Alltag, Reflexion der Selbstwahrnehmung, Live-Supervision, Literaturhinweise und Übungen in peer groups.

# Das Ausbildner-Team

## Wer sind wir?

### Vom System Lernende.

Stefan Dörrer, Eelco de Geus und Claude Rosselet: Wir sind drei erfahrene Aufsteller, die alle seit Beginn der Struktur - und Organisationsaufstellung mit dieser Methode arbeiten und sie auf unterschiedliche Weise weiterentwickeln. Diese Unterschiedlichkeit der Persönlichkeiten, der Stile und Ansätze fließt in die Ausbildung ein und wird miteinander verbunden. Wir sind zertifiziert vom Öfs und/oder Infosyon und Mitglieder von internationalen Forschungsgruppen zur Methode der Aufstellungsarbeit.

Die Diversität der Trainer soll Sie darin bestärken, Ihren eigenen Stil als BegleiterIn von Aufstellungen zu entwickeln.

### Stefan Dörrer



Jahrgang 1965, Mag., Studium der Psychologie, Systemischer Berater, Trainer, Psychotherapeut; u.a. Hypnotherapie, Systemische Familientherapie; NLP; Lehrauftragter u.a. an der Universität Wien  
Systemaufsteller seit 1996.  
Seit 2001 international Lehrender für systemische Aufstellungsarbeit.

[www.perspektiefe.at](http://www.perspektiefe.at)

### Eelco de Geus



Jg. 1961, Lebens- & Sozialberater, Dialog-Prozessbegleiter, Counselor, Supervisor & Organisationsberater.  
Leiter von Leben im Dialog und der Dialogakademie Österreich.  
Systemaufsteller seit 1998.  
Seit 2004 international Lehrender für systemisch-dialogische Aufstellungsarbeit und Dialog-Prozessbegleitung.

[www.lebenimdialog.at](http://www.lebenimdialog.at)

### Claude Rosselet



Jg.1952, lic. oec., er berät seit 1994 Führungskräfte, Management- und Projektteams sowie Organisationen; Internationale Lehrtätigkeit; Mitglied der Redaktion der Fachzeitschrift „Praxis der Systemaufstellung“ und Gründungsmitglied von infosyon ; zahlreiche und in mehrere Sprachen übersetzte Veröffentlichungen zur Systemischen Aufstellungsarbeit in Managementkontexten.

[www.inscena.ch](http://www.inscena.ch)

## Was zeichnet uns aus?

### Das sagen andere über uns ...

- langjährige, internationale Erfahrung
- sensorische Aufmerksamkeit als leitendes Prinzip
- Integration von unterschiedlichen Stilen  
(dialogisch - konstruktivistisch - phänomenologisch)
- Das Lernen in einem gemeinsamen wissenden Feld

## Wie sieht der organisatorische Rahmen aus?

- 5 Module, gesamt 11 Ausbildungstage
- Teilnehmerzahl begrenzt
- Teilnahme an mindestens 3 peer groups ab dem 2. Modul
- Investition: € 5.600,- + MwSt  
(für Privatbucher 50% Ermäßigung: € 2.800,- + MwSt)
- Ratenzahlung möglich
- Die Ausbildung findet in einem Seminarzentrum in Wien statt.
  
- Seminarzeiten: Freitag und Samstag von 9.30 - 18.00 Uhr
- Der Abschluss des LernGangs findet nach dem letzten Modul, am Sonntag, den 1. Dezember 2019 von 10 Uhr bis 17 Uhr statt

## Qualität und Zertifikat

Der LernGang orientiert sich an den Qualitätsstandards vom Österreichischen Forum für Systemaufstellungen (ÖfS) und dem Internationalen Forum für Systemaufstellungen in Organisationen (Infosyon).

Sie schließen mit einem Zertifikat ab, welches als Grundlage für die Anerkennung bei Infosyon dienen kann.

# LernGang in 5 Modulen

<b>Modul 1</b>	<b>Organisationen neu denken</b> <b>18. - 19. Jänner 2019</b>	<b>Stefan Dörner</b>
	Grundlagen der Organisationsaufstellung, Systemtheorie, Systemisches Denken in Organisationen, Übungen zur Auftragsabklärung, Organigramm im Aufstellungskontext, Erkennen von Hinweisen in Grundaufstellung	
<b>Modul 2</b>	<b>Systemisch-dialogische Formate für Teamentwicklung</b> <b>8. - 9. März 2019</b>	<b>Eelco de Geus</b>
	Grundlagen des Dialogs, Phasen eines Dialogprozesses, Kreisarbeit im Team, Team- & Projektaufstellungen mit dem anwesenden Team, Integration und Übersetzung von Aufstellungsformate im Dialogprozess des Teams. Möglichkeiten, Risiken und Grenzen. Verwendung von Bodenankern.	
<b>Modul 3</b>	<b>Komplexität „managen“</b> <b>5. - 6. April 2019</b>	<b>Stefan Dörner</b>
	Vorgespräch mit Fokus auf Strukturebene, Kleinformat für Einzelsetting, Systembrett, Bodenanker, Ordnungsprinzipien in institutioneller vs. familiärer Welt.	
<b>Modul 4</b>	<b>Management Constellations</b> <b>27. - 28. Sept. 2019</b>	<b>Claude Rosselet</b>
	Aufstellungsarbeit als gestalteter Prozess intuitiver Entscheidungsfindung, die Organisationsaufstellung bei komplexen (Management-)Fragestellungen teamintern einsetzen.	
<b>Modul 5</b>	<b>Führung gut aufgestellt</b> <b>29. - 30. Nov. 2019</b>	<b>Gerhard Steyer</b>
	Organisationen verstehen, Organisation als Soziales System, Entscheidungs- und Handlungsebenen in Organisationen, Dynamik in Systemen, Leadership, Navigationssysteme für Aufstellungsbegleiter, spezielle Situation von Familienbetrieben, Visionsaufstellungen	
<b>Abschluss</b>	<b>Integration &amp; Supervision</b> <b>1. Dezember 2019</b>	<b>Stefan Dörner</b>

## Kontakt & Anmeldung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, können wir diese gerne im telefonischen Gespräch klären. Wenn Sie den Arbeitsstil der Trainer kennenlernen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

perspektiefe - Mag. Stefan Dörner  
Meidlinger Hauptstr. 46  
1120 Wien  
+43 - 1 - 890 22 05  
lerngang@perspektiefe.at  
www.perspektiefe.at